

# V6TDI verliert Vergleichstest gegen ML320CDI

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 7. März 2007 um 08:41

## [Zitat von jome](#)

Nö Andy, wozu sich unnötig Arbeit machen, mehr als ein mitleidiges Lächeln und ein aufmunterndes "mach weiter so Bub" hätte ich für solche Sprüchemacher nicht übrig. Also sich nicht den Tag versauen lassen und sich freuen daß ein Looser weniger eine Provision sieht.

Grundsätzlich stimme ich Dir zu. Das macht man(n) = ich in der Regel auch. Trotzdem muß es irgendwo Grenzen geben.

Ich z.B. finde es gut, wenn Kunden mir Feedback geben, was in meiner Firma im Bereich Kundenservice gut und was eher als schlecht empfunden wird. Ich verlange von meinen Mitarbeitern, das unzufriedene Kunden generell zu mir verbunden oder geschickt werden.

Zum Einen habe ich ein besseres Gespür für die Belange des Kunden, zum Anderen ist es oft hilfreich, wenn eine Dritte, neutrale Person, zugeschaltet wird, wenn, meist bei Reklamationen, die Emotionen schon hochgekocht sind. Zum Glück kommt das in letzter Zeit selten vor, als ich vor 3 Jahren diese Firma übernahm, war dies eine fast tägliche Arbeit. Ich stelle mich aber auch, wenn kein Verschulden unsererseits vorliegt, auch vor meine Mitarbeiter, und das wissen die auch.